

- Hessischer Landesverband für die Rehabilitation der Aphasiker e.V.



Michael Goetz
Am Markt 10, 35260 Stadtallendorf
Tel.: 06428 - 448911
Fax: 06428 - 926737
Mail: verband@hessenaphasie.de
www.hessenaphasie.de

Aphasie LV Hessen Michael Goetz -Am Markt 10- 35260 Stadtallendorf

Tel. Kontakt und Beratung:

Mo. + Do. 15:00 -17:00 Uhr

- im Aphasikerzentrum Bad Orb
Mi. – Fr., ab 14:00 Uhr
Tel.: 06052/808 760
Mail: info@aphasie-bad-orb.de

Stadtallendorf, den 22.08.2017

Arbeitstagung am 16.09.2017 in Frankfurt/M. für Gruppenleiterinnen und alle aktiven Mitglieder

Liebe Gruppenleiter(innen), liebe Mitglieder im Aphasie Landesverband Hessen,

wir laden Sie herzlich ein zu unserer **Arbeitstagung** für alle **aktiven Mitglieder**

am Samstag, 16.09.2017, von 11:00 – ca. 15:00 Uhr,

Tagungshaus: Hoffmanns Höfe, Heinrich-Hoffmann-Str.3, 60528 Frankfurt-Niederrad.

Themen der Arbeitstagung

- **Planungen für 2018**
- **Berichte aus den Selbsthilfegruppen. Unser Projekt: „ Zu Gast bei uns“.**
Gruppen laden sich gegenseitig ein. Erste Berichte (Grimmwelt, Sommerfest)
- **Erste Erfahrungen mit der neuen Pflegeversicherung für Aphasiker:**
Für Pflegebedürftige gibt es seit letztem Jahr Verbesserungen in der Pflegeversicherung. Seit 01.01.2017 ist auch die Definition der Pflegebedürftigkeit neu gefasst. Z. B. wird auch eine Sprachbehinderung nun berücksichtigt. Dies bedeutet, dass auch Aphasiker eher Leistungen bekommen. Diesen Themenblock gestaltet Michael Goetz, der für den Verband die Mitgliederberatung durchführt. Wir berichten auch über andere rechtliche Anfragen, z. B. zur Versorgung mit Therapien.
- Wir zeigen den **Film: „Wir machen unser Ding – Menschen mit Aphasie erzählen aus ihrem Alltag“.** Der Regisseur Harald Pulch, selbst Aphasiker, ist anwesend. Er berichtet vom Werden des Films („Making of“) und steht für Fragen zur Verfügung.

Bankverbindung:

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Konto-Nr.: 101 700 52 58

BLZ: 533 500 00

IBAN: DE56533500001017005258

BIC: HELADEF1MAR



Für die **Arbeitstagung** übernimmt der Landesverband wieder die **Kosten für jeweils zwei Vertreter** (Getränke, Mittagessen), aus jeder Gruppe. Bitte geben Sie an, für welche Gruppe Sie kommen wollen.

Für **weitere Teilnehmer** berechnen wir **pro Person 15,00 €** /Mitglieder (Nichtmitglieder: 25,00 €) für Mittagessen, Getränke, Kuchen. Die Bezahlung erfolgt vor Ort. Fahrtkosten können wir Ihnen in der Regel nicht erstatten. Wer hier aber Hilfe braucht, sagt vorher Bescheid.

Die Tagungsstätte erreichen Sie mit den Straßenbahnlinien 21 (ab Hbf, barrierefrei, ca. 10 min. Fahrt) und 12 (ab Hbf, Münchener Str., nicht barrierefrei). Ausstieg: Heinrich-Hoffmann-Str./Blutspendedienst). Autoparkplätze sind vor der Tagungsstätte und im Parkhaus Marienburgstr. (10 min. Fußweg bis Tagungsstätte). Falls Sie eine genauere Wegbeschreibung benötigen, melden Sie sich bitte bei uns.

Nach dem offiziellen Ende (ca. 15.00 Uhr) gibt es noch **Kaffee / Tee und Kuchen**. Hierfür können Sie sich gerne noch eine Stunde Zeit nehmen.

Anmeldeschluss für diese Arbeitstagung ist Freitag, 01.09.2017. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte melden Sie sich in unserer Landesgeschäftsstelle an (Seite 1, ganz oben).

Bei Fragen melden Sie sich bitte.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Goetz
Vorsitzender

Hinweis auf weitere Veranstaltungen:

- **Opernakademie in Bad Orb; 09.08.17, 10.30 Uhr,**
Konzerthalle Bad Orb Horststraße, 63619 Bad Orb:
Besuch der Generalprobe mit Einführung. Die Opernakademie hat erneut Landesverband und Aphasikerzentrum eingeladen, kostenfrei an den Proben teilzunehmen. Infos im Aphasikerzentrum Bad Orb (S. 1, oben). Keine Anmeldung erforderlich.
- **Schnupperkurs Golf am Sonntag, 20.08.2017, Golfplatz Friedberg,** siehe Anlage
- **Freude und Gemeinschaft für Aphasiker und Angehörige**
für Aphasiker: Singen im Chor, Musik, Rhythmus und Bewegung
für Angehörige: professionelle Gesprächsangebote in der Gruppe
14. + 15.10.17 in Fulda, Bonifatiushaus, siehe Anlage
- **Angehörigentreffen am 24.02.18 in Stadtallendorf, 11.00 bis ca. 15.00 Uhr:**
Wir **besichtigen** gemeinsam das Dokumentationszentrum/Stadtmuseum (Das damalige Allendorf, heute Stadtallendorf, war im zweiten Weltkrieg Standort der größten NS-Rüstungswerke, in denen bis zu 30.000 Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter arbeiten mussten. Nach dem Krieg wurde die Stadt neue Heimat für Heimatvertriebene aus dem deutschen Osten. Das Museum befasst sich mit dieser Geschichte). Anschließend gehen wir gemeinsam zum Chinesen zum **Mittagessen** (jeder zahlt für sich). Nachmittags haben wir dann Zeit zum **Austausch von Erfahrungen und Informationen** bei Kaffee und Kuchen. Die Teilnahme ist kostenfrei. **Anmeldung bis 08.02.18** (S. 1, oben)

